

## Audioslideshow\_Mülltrennung\_Teil2

„Das ist Julia, meine Mitbewohnerin. Sie hat alte Batterien. Die können wir nicht in irgendeine Tonne schmeißen. Dafür müssen wir zum Supermarkt. Im Supermarkt gibt es neben den normalen Abfalleimern, die wir auch zu Hause haben – also, für Papier, Plastik oder anderen Müll – noch spezielle Eimer, zum Beispiel für unsere Batterien. Zusätzlich kann man auch hier seine alten Glühbirnen abgeben. Wir haben heute aber nur Batterien. Diese schmeißen wir deswegen in den grünen Container.

Zum Müll gehört aber nicht nur der Müll wie ihr ihn kennt, sondern natürlich auch Glas. Deswegen stehe ich heute auch am Glascontainer. Die braune Flasche kommt natürlich zum Braunglas und wird danach recycelt. Auch die weißen Flaschen werden natürlich recycelt und kommen zum Weißglas. Zu guter Letzt bleibt die grüne Flasche und kommt selbstverständlich zum Grünglas.

Auch auf der Straße haben wir zahlreiche Mülleimer. Ganz wichtig sind auch die Tüten für Hundekot. Denn wer möchte schon in Hundekot reintreten? Natürlich hat man nicht nur immer kleinen Müll von Tüten oder Papier. Manchmal muss man auch große Dinge wegschmeißen, wie zum Beispiel alte Möbel. Das kommt bei uns in den Sperrmüll. Der Sperrmüll steht hier an der Straße, aber natürlich dürfen wir ihn nicht einfach auf die Straße stellen, sondern wir müssen vorher ein Sperrmüllunternehmen anrufen. Die kommen dann zu einem festgesetzten Zeitpunkt und nehmen meinen Müll mit.“